

ADB-Artikel

Domeyer: *Johann Gabriel D.* wurde 25. April 1717 zu Moringen im Hannöverschen geboren. Durch seinen Vater vorbereitet besuchte er das Gymnasium 1733 in Göttingen, ging später nach Bonn und kehrte 1736 nach Göttingen zurück, um die dort neu errichtete Akademie zu benutzen. Nachdem er als Auditor bei dem Amte in Moringen angestellt war, trat er 1741 in die Dienste des dänischen Landdrosten v. Ahlefeld und wurde dann Gerichts-Inspector der Ahlefeld'schen Herrschaften im Holsteinischen. 1748 wurde er zum Bürgermeister von Moringen gewählt und 1763 zum landschaftlichen Deputirten der kleinen Städte des damaligen Fürstenthums Göttingen. Er starb zu Hannover 24. Januar 1790. Er schrieb: „Geschichte der churfürstlich Braunschweig-Lüneburgischen Stadt Moringen und des umliegenden Amtes dieses Namens.“ 1753. Zweite Auflage 1786. „Geschichte der Stadt Hardegeseu und des umliegenden Amtes dieses Namens.“ 1771. Sodann verschiedene Aufsätze in Kohl's „Hamburgische vermischte Bibliothek“ 1743 etc.

Literatur

Meusel, Lexikon II. S. 404 und 405. — Schlichtegroll, Nekrolog 1790. I. 109—111.

Autor

Kelchner.

Empfohlene Zitierweise

, „Domeyer, Johann Gabriel“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>.html

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
